

Lebensmusik - weckt schlummernde Potentiale

Jeder Mensch ist Musik, trägt seine individuelle Lebensmusik in sich! Und so lässt sich die Persönlichkeitsstruktur einer Person auch in Noten und Klänge umwandeln. Der Kemptener Komponist und Pianist Otto Lichtner hat diese besondere, einzigartige Gabe, die in einem Menschen schlummernden Lebensklänge zu wecken und zu transformieren. „Es ist eine Musik, die Körper, Geist und Seele berührt“, sind sich die Frauen und Männer einig, die bereits ihre eigene Lebensmusik durch Otto Lichtner zum Klingen brachten. Gleichfalls stellten sie fest: „Die Lebensmusik passt zu mir, berührt meine Essenz, spiegelt meine inneren Prozesse wider.“ Damit wird die unikate Lebensmusik zu einer täglichen Begleiterin, die die vorhandenen Potentiale eines Menschen fördert und stärkt – selbst die, die noch im Verborgenen liegen.

Seit ungefähr sieben Jahren arbeitet der Musiker Otto Lichtner inzwischen als „Mittler“ für die Lebensmusik. Vorausgegangen war eine Begegnung mit Sofie Schweizer (Hindelang), einer weisen Frau mit altem Wissen, die ihm Mut machte für diese Intuition innerhalb der Matrix. Erste Experimente brachten dem heute 44-jährigen die Erkenntnis, dass bestimmte Tonfrequenzen mit bestimmten Potentialen im Einklang sind. Damit bestätigte sich für den Pianisten aus Berufung, was er intuitiv schon lange gespürt hatte: „Die Einzigartigkeit eines jeden Menschen erklärt sich durch die verschieden starke Ausprägung der Emotionen und Eigenschaften – und diese individuellen Stärken sind hörbar, lassen sich musikalisch in Tonarten darstellen.“ So ist für Lichtner die Tonart „as“ Symbol für Lebensenergie, „f“ steht für Offenheit, „b/h“ für Vertrauen. Diese Erkenntnis gab ihm Rückhalt für seine ersten Lebensmusiken. Inzwischen hat er in über 100 Produktionen als „Medium“ für Lebensmusiken gewirkt – und immer haben sich die Auftraggeber mit ihrer ganz eigenen Musik identifiziert!

Ob mittels eines Fotos oder einer direkten Berührung der Person spürt sich Otto Lichtner mit seiner außerordentlichen

und einmaligen Gabe in deren Schwingung hinein, um diese Lebenstöne am Klavier in hörbare Musik umzuwandeln. Lichtner erzählt: „In dem Moment, wo ich mich mit in die Person hineinspüre, fließt die Energie, durchströmt mich die Musik.“ Schwächen und Stärken, Wünsche und Hoffnungen fügt er zu einer individuellen, einzigartigen Komposition, einer ganzheitlichen Musik zusammen.

Als Medium transformiert Lichtner aber nicht nur die Lebensklänge seiner Auftraggeber. Mit dem Spiel am Klavier formen sich für den einfühlsamen Musiker Bilder während der Schwingungswandlung. Er erkennt symbolische Bilder, sieht Botschaften für den Besteller der Lebensmusik. Diese wiederum helfen, die ureigenen, ja vielleicht sogar verschütteten Potentiale des jeweiligen Menschen zu stärken

Mittels der Technik zeichnet Otto Lichtner diese unikat Musik auf, speichert sie als CD. Parallel dazu nimmt ein vorher vom Auftraggeber selbst gewählter Bergkristall oder Rosenquarz die Klänge auf. Der Stein speichert die musikalischen Informationen ab. Er fungiert als „Anker“, der an die Stärken und Eigenschaften erinnert.

Wie die Morgengymnastik oder ein anderes Ritual kann das Anhören der fertigen Komposition in den alltäglichen Tagesrhythmus integriert werden. Die Lebensmusik hilft, diese positiven und/oder für den persönlichen Lebensweg notwendigen Stärken immer tiefer in das eigene Leben aufzunehmen. „Beim Anhören Deiner Musik für mich, spüre ich eine tiefe Resonanz meines bisherigen Lebens sowie aktuelle Prozesse im hier und jetzt, aber auch zukünftige Tendenzen sind in den Klängen enthalten. Durch das Hören, Spüren und Fühlen Deiner Lebensmusik wird man erinnert, dass die Vergangenheit die Zukunft und das Jetzt eins sind“, berichtete beispielsweise Roland Hutner vom Klangtherapiezentrum in Schwangau. Für Hutner steht außer Zweifel, dass Lichtner selbst bei der Produktion in einer tiefen Ebene der Entspannung bis hin zur Transzendenz ist: „Nur in solchen Bewusstseinssebenen lässt sich eine derartige einfühlsame, spirituelle Musik kreieren.“

Nicole Trauschweizer aus Immenstadt fühlt sich „in sich“ angekommen: „23 Tage lang habe ich jeden Morgen direkt nach dem aufstehen meine Musik angehört. In diesen 23 Tagen veränderte sich sehr viel bei mir, ich fühlte mich stärker, war nicht mehr so schnell aus der Ruhe zu bringen.“

Für den Hotelier Aki Aurelius Brutscher aus Obersdorf ist es „Seelenmusik“. „Wenn ich sie höre, dann höre ich mich auf der Klaviatur der Schöpfung spielen und ich fließe innerhalb dieser Klänge immer ein Stück mehr zu mir selbst.“ Seiner Ansicht nach geht diese Musik in die Tiefe des eigenen Selbst: „Wer diese Musik hört, der geht ganz in den Kontakt mit seiner Seele.“ Für ihn ist ganz klar: „Otto Lichtner nimmt hier eine heilende Musik (Schwingung) wahr.“

Ähnlich empfindet es Carola Goldmann, eine Gesprächstherapeutin aus Mannheim: „Mehr als jede andere Musik hat sie etwas ganz tief in mir anklingen und mitschwingen lassen, mich immer wieder berührt und bewegt, und mich an mein ureigenes Selbst erinnert.“ Sie nennt „ihre“ Musik ein wortloses Zwiegespräch in meinen Seelenmelodien. „So hilft mir meine Lebensmusik in meinem Rhythmus loszulassen, sie schenkt mir Ruhe und Hoffnung, ich finde Stärkung und komme in Einklang mit mir und meinem Leben.“

Art Director Claudia Heinz aus Augsburg fühlt sich beim Hören dieses „wunderbaren Stückes wie auf einer Reise“ Dieser „Kurzurlaub“ gibt ihr jedes Mal Kraft und Energie für den Tag – und „zwar auf einer sehr realen Ebene! Keine Musik hat es bisher geschafft, mir Emotionen so näher zu bringen.“

Überzeugt zeigte sich auch Albert Oberloher, Musikproduzent der Gruppe „Licht“ (Schwäbisch Gmünd) von der Begabung Lichtners. „Sie besticht durch ihre Klarheit und Resonanz, ist in der hektischen, schnelllebigen Zeit unserer Gesellschaft eine wahre Oase für das eigene Ich.“

Für Otto Lichtner selbst ist die Lebensmusik Teil seiner Lebensphilosophie. „Musiker zu sein ist eine ewige Reise. Dabei ist es nicht wichtig, wo man ankommt, sondern dem Ruf des Herzens zu folgen und die Sprache der Seele zum Klingen zu bringen.“ (mori)

Wer Interesse an seiner eigenen Lebensmusik hat, erfährt

Näheres unter:

www.ottolichtner.de/5D-Musik/unterseite-5D-Lebensmusik